
Caravan-Salon 2015: Zwei neue Freizeitmobile von Ford

Ford setzt bei seinen eigenen Freizeitmodelle auf Fahrzeuge, die vom langjährigen Partner Westfalia zum Freizeitmobil umgerüstet werden. Dazu zählen der Campingbus Nugget und – als Weltpremiere auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf (- 6.9.2015) – die neue „Business Edition“ auf Basis des Tourneo Custom Titanium und auch die vierte Generation des Ford Euroline, basierend auf den Tourneo Custom Trend.

Der Euroline basiert auf dem Tourneo Custom Trend mit kurzem Radstand und kann beispielsweise als Büromobil, als kompakter Reisewagen oder als komfortables Shuttlefahrzeug eingesetzt werden. Der Euroline bietet fünf, auf Wunsch auch sechs oder sieben Sitze. Fahrer- und Beifahrersitz sind um 180 Grad zum Tisch hin drehbar.

Serienmäßig sind zwei Schiebetüren, ein Park-Pilot, ein Audiosystem, Klimaanlage vorn und hinten, Standheizung mit Fernbedienung, 16-Zoll-Leichtmetallräder, sowie eine Kühltasche und ein Verdunkelungssystem an Bord. Als Antrieb kommt auch beim Euroline der 2,2-Liter-Dieselmotor mit 114 kW / 155 PS zum Einsatz. Die Preisliste beginnt bei 54 520 Euro.

Die Business Edition ist „Office-Mobil“ und „Activity Vehicle“ in einem. Der Sechs-Sitzer ist das Fahrzeug für alle, die ihr Büro gelegentlich auf die Straße verlegen (müssen) und in der Freizeit mit der Familie auf große Tour gehen wollen. Vier „Captain-Chairs“ eröffnen den Kunden die Möglichkeit auch unterwegs zu arbeiten. Sie sind mit Leder bezogen und um einen ausklappbaren Multifunktions-Tisch angeordnet. Für den Zugang in den hinteren Fahrzeugbereich sorgen zwei seitliche Schiebetüren. Dank des eloxierten Multifunktions-Bodens mit Schienensystem lassen sich die Sitze bequem verschieben; zwei der vier Sitze sind um 180 Grad drehbar.

Zur Ausstattung gehören Fahrer- und Beifahrersitze mit Lederbezug, eine Klimaautomatik vorn, LED-Lichtpaket für den Innenraum, Standheizung mit Fernbedienung, zwei zusätzliche USB-Anschlüsse in den Seitenverkleidungen sowie 18-Zoll-Leichtmetallräder mit 235/50-Goodyear-Reifen und ein Satz Leichtmetall-Winterräder. Serienmäßig sind zahlreiche Fahrer-Assistenzsysteme wie etwa ein Park-Pilot-System mit Rückfahrkamera, ESP oder ein Audiosystem mit Multifunktions-Display, Navigationssystem und Sprachsteuerung. Als Antrieb kommt in Kombination mit einem 6-Gang-Schaltgetriebe der 2,2-Liter-TDCi-Dieselmotor mit 114 kW / 155 PS und einem maximalen Drehmoment von 385 Newtonmetern zum Einsatz. Die Preise beginnen bei 58 102 Euro. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Ford Tourneo Custom Business Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Tourneo Custom Business Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Tourneo Custom Euroline.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
